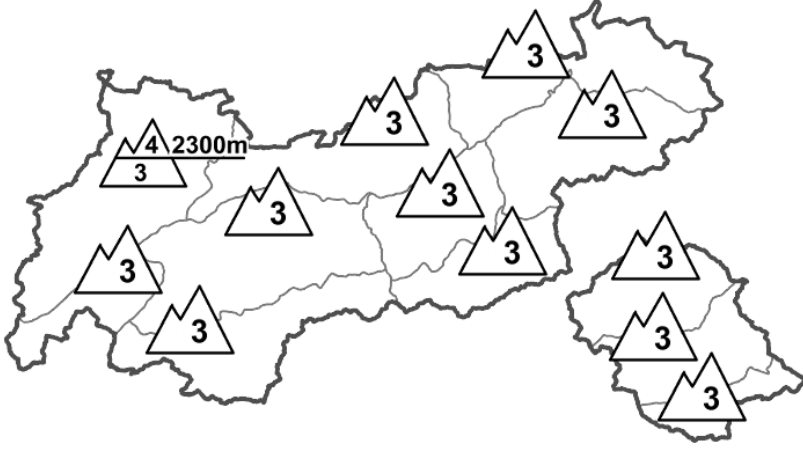






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.12.2002 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  | | |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Ungünstige Tourenverhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen derzeit ungünstige Verhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr.

Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen liegen in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb von etwa 2300m. Dabei ist auch zu beachten, dass alte, labile Tribschneeanisammlungen oft von frischem Schnee überdeckt sind. Das Erkennen solcher Stellen erfordert viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Es ist auch weiterhin mit Fernauslösungen sowie Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

Unterhalb von etwa 2300m ist auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu achten, wobei diese Gefahr mit dem beginnenden Temperaturrückgang abnimmt. Im Raum Arlberg/Außerfern ist die Lawinengefahr auf Grund der besonders ausgeprägten Windverfrachtungen oberhalb von etwa 2300m teilweise auch groß.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es oberhalb von etwa 2000m einige cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee wurde durch stürmische Winde aus westlichen Richtungen stark verfrachtet. In tiefen und mittleren Lagen regnete es, die Schneedecke ist bis in eine Höhe von etwa 2300m durchfeuchtet.

Insgesamt ist der Schneedeckenaufbau derzeit sehr ungünstig: bis etwa 2300m Höhe sorgte die Durchfeuchtung für einen Festigkeitsverlust. Hochalpin sind wieder neue Tribschneeanisammlungen entstanden, wobei auch die Altschneedecke störanfällige Zwischenschichten aufweist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ausgehend von einem Tief über Italien zieht heute eine Störung durch und bringt Regen und vorübergehend leichte Abkühlung. Am Neujahrstag wird es wieder milder, eine stürmische Westströmung etabliert sich.

Die Berge stecken meist in Wolken, zeitweise regnet es. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000 bis 1300m. Die Neuschneemengen werden zwischen 5 und 15cm liegen. In der Höhe weht schwacher bis mäßiger Wind, der im Tagesverlauf mehr auf Nord dreht. Die Temperaturen liegen in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

Keine Entspannung der Lawinensituation.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Dienstag, den 31.12.2002, um 07:30 Uhr



Rudi Mair